



Unruhige Zeiten

wir freuen uns, diesen Bericht mit einer guten Nachricht beginnen zu können:

Unser AGEVIS-Team hat sich verstärkt!

Seit dem 01.02.2022 ist Jörg Schuhmann Mitglied der Geschäftsleitung der AGEVIS GmbH. Zuvor hat er über 25 Jahre lang das Vermögensmanagement einer Privatbank in Münster entwickelt und verantwortet und zuletzt zwei Jahre als Vorstand einer Finanzgruppe in Osnabrück den Bereich Family Office eingeführt.

Die AGEVIS wächst somit auch regional weiter und bietet Ihnen zusätzliche Beratungsleistungen im AGEVIS - Private Office z.B. mit Stiftungsberatung und Beratungen zur Gesamtvermögensstruktur.

Nach einem guten Börsenjahr 2021 führten steigende Inflationszahlen, Sorgen vor einem zu schnellen Zinsanstieg sowie die Erwartung eines nur noch verhaltenen und verzögerten Wirtschaftswachstums zur Zurückhaltung bei den Anlegern und zu moderat fallenden Aktienkursen. So verlor z.B. der DAX 40 seit Jahresbeginn etwa 1.700 Punkte und somit über 10%. Weiterhin durfte jedoch von einer Stabilisierung des Umfelds ausgegangen werden: Wiederherstellung Coronabedingt gestörter Lieferketten, Beendigung von Materialknappheit und Ausweitung von Transportkapazitäten.

Am 24.02.2022 jedoch führte der militärische Angriff Russlands auf den Nachbarstaat Ukraine zu einer noch andauernden humanitären und geopolitischen Katastrophe, die international eine völlige Neubewertung der politischen, sozialen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebensbereiche erfordert.

In dieser Phase der Unsicherheit reagierten die Energiemärkte mit enormen Preisanstiegen für

Öl und Gas und die Kapitalmärkte mit kräftigen Abschlügen. Die große Unsicherheit spiegelt sich in der hohen Volatilität von Preisen und Kursen wider.

Renten / Zinsen:

Ein Ausstieg aus der Abhängigkeit von russischem Gas wird kurz- und mittelfristig zunächst zu extrem hohen Energiekosten und einem weiteren Anstieg der Inflationsrate führen. Dadurch wiederum steigt der Druck auf die Zentralbanken mit Zinserhöhungen zu reagieren.

Steigenden Zinsen stehen in Europa jedoch die Verschuldungsquoten mancher EU-Staaten entgegen. Mehrausgaben z. B. für Energieumbau, soziale Transferleistungen, Flüchtlingsversorgung, etc. verstärken das Problem noch. Dennoch müssen wir von einem sukzessiven Anstieg der Zinsen ausgehen.

Aktien:

An den Aktienmärkten zeigt sich jenseits der von den Tagesereignissen beeinflussten hohen Kursschwankungen ein regional differenziertes Bild. Der Umfang der wirtschaftlichen Verflechtung mit Russland und die räumliche Nähe zum Kriegsgeschehen spielen in der Beurteilung von künftigen Chancen und Risiken aktuell eine große Rolle. In unserer Anlagestrategie finden daher verstärkt auch Investments z. B. in den USA Berücksichtigung. Für Investments in China hingegen bieten die ohnehin schwächeren Wachstumserwartungen wenig Potenzial.

Wir sind weiter davon überzeugt, dass Aktieninvestments bereits mittelfristig über einen guten Inflationsschutz hinaus eine Rendite bieten, die mit anderen Finanzanlagen nicht erreichbar sind. Das bestärkt uns in unserer Anlagestrategie.

**Devisen:**

In Krisenzeiten wird der US-Dollar immer noch als „sicherer Hafen“ angesehen und stark nachgefragt. Die US-Zentralbank hat wie erwartet mit einer ersten Zinserhöhung begonnen. Die Renditen von US-Staatsanleihen sind bereits im Laufe des ersten Quartals deutlich gestiegen. Folglich konnte auch der US-Dollar im Vergleich zum Euro per Saldo im ersten Quartal zulegen.

Sonstiges:

Für uns als Ihr Vermögensverwalter hat sich in den vergangenen Wochen wieder bestätigt, dass unsere breit gestreute und international ausgerichtete Anlagestrategie, ausreichende

Liquiditätsreserven, eine solide Auswahl der einzelnen Investments und eine ruhige und besonnene Vorgehensweise der bestmögliche Schutz Ihres Vermögens sind.

Mit herzlichem Dank für Ihr Vertrauen,

Ihre **AGEVIS** GmbH
REINE VERMÖGENSBETREUER

Jörg Schuhmann
Geschäftsführer

René Spanier
Geschäftsführer



Marktentwicklungen im 1. Quartal 2022:

| <i>Indizes</i> | Stand | | Veränderung in % |
|-------------------|------------------|------------------|------------------|
| | Stand 31.12.2021 | 31.03.2022 | |
| Dax 40 | 15.884,86 | 14.414,75 | -9,3% |
| EuroStoxx 50 | 4.298,41 | 3.880,93 | -9,7% |
| MSCI World in USD | 3.231,73 | 3.058,05 | -5,4% |
| Dow Jones | 36.338,30 | 34.678,35 | -4,6% |
| S&P 500 | 4.766,18 | 4.538,00 | -4,8% |
| Nasdaq 100 | 16.320,08 | 14.872,23 | -8,9% |
| Nikkei 225 | 28.791,71 | 27.534,36 | -4,4% |
| Hang Seng | 23.102,96 | 21.629,51 | -6,4% |

| <i>Währungen</i> | Stand | | Veränderung in % |
|------------------|------------------|---------------|------------------|
| | Stand 31.12.2021 | 31.03.2022 | |
| EUR/USD | 1,137 | 1,1064 | -2,7% |
| EUR/GBP | 0,8405 | 0,8421 | 0,2% |
| EUR/CHF | 1,0372 | 1,0349 | -0,2% |
| EUR/JPY | 130,85 | 134,69 | 2,9% |

| <i>Zinsen</i> | Stand | | Veränderung absolut* |
|----------------------|------------------|---------------|----------------------|
| | Stand 31.12.2021 | 31.03.2022 | |
| Euribor 3 Monate | -0,57% | -0,46% | 0,11% |
| Umlaufrendite | -0,28% | 0,50% | 0,78% |
| Euro-Bundfuture | 171,44 | 158,66 | -12,78 |
| 10 Jahre Deutschland | -0,18% | 0,55% | 0,73% |
| 10 Jahre USA | 1,51% | 2,35% | 0,84% |

*Veränderung bei Zinssätzen zur besseren Übersichtlichkeit in absoluten Prozentpunkten

| <i>Rohstoffe</i> | Stand | | Veränderung in % |
|-------------------|------------------|-----------------|------------------|
| | Stand 31.12.2021 | 31.03.2022 | |
| Gold in USD | 1.829,24 | 1.932,77 | 5,7% |
| Öl in USD (Brent) | 78,8 | 105,0 | 33,2% |

| <i>Ausgewählte Fonds</i> | Stand | | Wertentwicklung** |
|--------------------------|------------------|--------------|-------------------|
| | Stand 31.12.2021 | 31.03.2022 | |
| AES Rendite Selekt | 60,57 | 59,62 | -1,6% |
| AES Strategie Defensiv | 54,04 | 53,17 | -1,6% |

**unter Berücksichtigung geleisteter Ausschüttungen im Betrachtungszeitraum

Disclaimer:

Der vorliegende Marktbericht dient lediglich der Information. Für die Vollständigkeit und Richtigkeit übernimmt die AGEVIS GmbH keine Gewähr. Insbesondere wird keine Haftung für die in diesem Marktbericht enthaltenen Informationen im Zusammenhang mit einem Wertpapierinvestment übernommen.